



SATTEINER PFARRBLATT

Nr. 279

Februar - März 2025



Kalenderblatt

Auf einem Kalender in meiner Wohnung steht für jeden Tag des Jahres ein Sinnspruch. Einige Sprüche möchte ich mit Euch teilen und sie für Euch kommentieren.

Die Seele nährt sich von dem, worüber sie sich freut.

(Hl. Augustinus, Kirchenlehrer)



Die Freude ist Nahrung für Seele und Gemüt. Wenn man immer nur „rackert“, verdorrt die Seele. Wenn man sich hingegen ab und zu etwas gönnt, bleibt die gute Laune erhalten. Und wer bewusst Lichtpunkte einplant, hat immer wieder ein Ziel, auf das man sich freuen kann.

Man kann den Menschen nicht auf Dauer helfen, wenn man für sie tut, was sie selbst tun können und sollten.

(Abraham Lincoln, US-Präsident)

Wir leisten gerne Hilfe, wo es notwendig ist. Dabei sollte unsere Hilfe immer nur eine Hilfe zur Selbsthilfe sein. Sobald die hilfsbedürftige Person wieder auf die Beine und selbst in die Gänge kommt, sollte sich die Hilfe zurückziehen. So jedenfalls verstehe ich den Sinnspruch von Abraham Lincoln, der von 1861-1865

Titelbild: Darstellung des Herrn, Altarbild im Euthymia-Zentrum, Münster
Josef und Maria, Simeon mit dem Jesuskind und Hannah

Präsident der USA war. Wo zulange wirtschaftliche oder ideelle Hilfe geleistet wird, steht die Person in Gefahr, nie richtig selbständig und mündig zu werden.

Hast du Zeit zu einer Bitte, so hab auch Zeit zum Danken.

(Hl. Ambrosius, Kirchenlehrer)

Es ist gut, wenn wir den Mut haben, um etwas zu bitten. Dabei sollten wir das Danken nicht vergessen. Danken wir denen, die uns an Leib und Seele Gutes erweisen! Schauen wir auch in die Pfarrgemeinde: Wie viel wird da organisiert und gestaltet! Wie wär`s, wenn Sie denen, die in der Pfarre eine Veranstaltung durchgeführt oder im Pfarrblatt einen Beitrag geschrieben haben, eine kurze Rückmeldung gäben? Eine faire Kritik bringt uns weiter, ein ehrliches Lob freut uns.

Durch Jesus sind Gnade und Wahrheit in die Welt gekommen.

(Johannes-Evangelium 1,17/ Gedanken von Martin Schleske, Geigenbauer)

Wie die Kraft des Bogens die Geige zum Klingen bringt, so ist es auch mit der Gnade. Sie ist eine Kraft, die mich erfüllt, wenn ich für sie offen bin. Ich denke, die geistliche Kunst des Lebens besteht darin, mit der Gnade Gottes zusammenzuspielen. Ein Leben aus Gnade führt uns in die Gelassenheit; in ihrem Modus zu leben, ist weder aktiv noch passiv. Es ist ein Zulassen, Einwilligen, geschehen lassen, wie es bei Maria heißt: „Mir geschehe, wie du es gesagt hast.“ (Lk 1,38).

Ein Beitrag zum Fasching:

Die Jugend ist eigentlich in Ordnung. Sie hat nur einen Fehler: Ich gehöre nicht mehr dazu.

(P. Rüdiger Brunner)

Ich wünsche Euch Gottes Segen.

Pfarrvikar Gerold

Die Pfarrkirchenrechnung 2024

Die Pfarrkirchenrechnung für das Jahr 2024 ist fertiggestellt und kann bei Voranmeldung im Pfarrbüro eingesehen werden.

Einnahmen

Kirchenopfer und Spenden	16.199 €
Spenden Pfarrblatt	2.100 €
Kirchenbeitragsanteil	24.381 €
Verpachtungen, Mieten, Zinsen	8.313 €
Holzerlöse	11.400 €
Bauzuschuss Diözese	7.427 €
Summe	69.820 €

Herzlichen Dank für ihren Kirchenbeitrag und ihre Spenden.

Ausgaben

Gottesdienst	3.344 €
Kirchenschmuck	624 €
Pastoralarbeit	4.902 €
Spenden an Notleidende	250 €
Organisten, Kirchenchor und Gesangsgruppen	7.893 €
Mesner, Kirchen- und Pfarrhausreinigung	10.377 €
Kirchenheizung und Beleuchtung	8.762 €
Pfarrkanzlei	1.989 €
Betriebskosten Pfarrhaus (Heizöl, Strom ...)	10.223 €
Versicherungen	3.581 €
Abgaben, Spesen, Sollzinsen	670 €
Instandhaltung Pfarrkirche	6.134 €
Instandhaltung Pfarrhaus	509 €
Summe	59.258 €

Der Pfarrhaushalt ergibt **10.562 €** Überschuss, der durch die Holzerlöse zustande kommt. Ohne diese Einnahmen ergäbe sich ein kleiner Abgang wie im Vorjahr.

Vermögensgebarung

Vermögen am 31.12.2023	-693 €
Saldo Pfarrkirchenrechnung	10.562 €
Bauzuschuss Pfarrheim	- 4.000 €
Vermögen am 31.12.2024	5.869 €

Im Jahr 2024 wurde als großes Bauvorhaben die Sanierung der Kellerräume in der Sakristei nach einem dreimaligen Wassereintritt und der Schutz vor weiterer Überflutung durchgeführt. Wir danken der Freiwilligen Feuerwehr Satteins für das Auspumpen des Kellers und der Vorarlberger Landesversicherung für die prompte Abwicklung des Schadenfalls.

In diesem Jahr soll der Vorplatz des Pfarrheims saniert werden, der durch Materialsetzungen und Verdichtung des Untergrunds gelitten hat.

Als großes Anliegen und Vorhaben steht die Innensanierung der Sebastianskapelle an. Durch das Bauamt der Diözese wurden bereits Kostenvoranschläge erstellt. Die weitere Vorgangsweise soll in einem erweiterten Bauausschuss geklärt werden.

Spenden für Anliegen der Weltkirche

Allen Satteinserinnen und Satteinsern, die 2024 an ihre Mitmenschen in der weiten Welt gedacht haben, sei herzlich gedankt.

Caritas (Haussammlung und Kirchensammlungen) . . .	8.751 €
Sternsingeraktion	11.200 €
Bruder und Schwester in Not	2.184 €
Mission	3.016 €
Sonstige Sammlungen	1.539 €
Messstipendien	1.459 €
Summe der Spenden für die Weltkirche	28.149 €

Hubert Metzler, Rechnungsführer

Großes Sternsinger DANKE!

Die Sternsinger zogen auch dieses Jahr wieder durch unsere Gemeinde und brachten ihre Segenswünsche für das neue Jahr. Es waren 16 Kindergruppen und eine Erwachsenengruppe unterwegs und die jungen und erwachsenen Könige sammelten die beeindruckende Spendensumme von 11.100 Euro für Menschen, die von Armut und Ausbeutung betroffen sind.

Ein herzliches Vergeltsgott an alle Satteinser/innen, die die Könige mit offenen Türen und Herzen empfangen haben. Ein riesiges Dankeschön gilt natürlich den beteiligten Kindern, der Erwachsenengruppe und allen Helfer/innen, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement beigetragen haben, dass die Sternsingertradition in Satteins aufrecht erhalten werden kann.

Christina Rogers für das Sternsingerteam

Advent - Gedanken 2024

Fast 100 Sterne und Herzen wurden mit persönlichen Anliegen beschriftet und auf dem Advent-Gedanken-Baum vor dem Marienaltar angebracht.

Das Team Lebendige Kirche freut sich, dass die Aktion immer noch Anklang findet und bedankt sich ganz herzlich bei allen für die positiven Rückmeldungen und die rege Teilnahme. Sie lässt uns erkennen, dass wir sehr wohl auf die Hilfe Gottes vertrauen und ihm auch unseren Dank und unsere Sorgen anvertrauen.

Möge dieses Vertrauen und der Segen des menschengewordenen Gottes uns alle begleiten. Mit den besten Wünschen für das neu begonnene Jahr

Edeltraud Bale für das Team Lebendige Kirche

AK Mission/Entwicklungszusammenarbeit

Adventmarkt 2024

Dank vieler Keksspenden in herausragender Qualität und fleißiger Sockenstrickerinnen konnte sich das Angebot an unserem Stand beim „Adventzauber“ im Schäflegarten am Sonntag, 1. Dezember 2024, wieder sehen lassen. Zusätzlich konnten wir heuer wieder sehr schöne und große Mistelzweige verkaufen. Unsere Socken haben wir heuer erstmalig nach Größe in Boxen präsentiert. So war es leichter, das passende Paar zu finden.

Viele haben bei uns eingekauft und so durften wir uns über sehr gute Einnahmen von **€ 3.296,50** freuen. Mit diesem Geld unterstützen wir in Indien ein Schulprojekt von Pfr. Georg und Projekte von Pfr. Marreddy Thumma.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns geholfen und die bei uns eingekauft haben. Gemeinsam konnten wir damit einen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen in Indien leisten.

Maria Ulrich-Neubauer

Sie möchten gerne eigenes Gemüse ziehen, besitzen aber keinen eigenen Garten?

Die Lösung: Der Gemeinschaftsgarten beim Pfarrhaus

So bunt und vielfältig wie unsere Schöpfung sind auch die Menschen, die im Garten vor dem Pfarrhof mitarbeiten. Bei freier Zeiteinteilung wird gepflanzt und gesät, gejätet und geerntet. Gemeinschaft kommt nicht zu kurz, denn ein Kartoffelbeet wird gemeinsam bestellt und auch Blumen für den Kirchenschmuck werden gepflegt.

Interessierte können sich gerne bei Edeltraud Bale unter 0664 7389 4444 melden.

Willkommen im 2025

Ein sehr intensives Bibliotheks- und Arbeitsjahr liegt hinter uns und auch im neuen Jahr haben wir schon viel geplant.

2024 konnten wir 468 aktive Bibliotheksbenutzer/innen (ohne Schulklassen und Kindergartengruppen) zählen und insgesamt 21.087 Entlehnungen verzeichnen. Und bei den 123 Veranstaltungen im Jahr 2024 nahmen über 2.250 Personen teil.

Aktuell gibt es bei uns über 9.300 Medien in der Bibliothek, rund 20.000 E-Medien online und rund 60.000 zusätzlich im Walgau-Bibliotheks-Verbund zu entleihen. Ins Jahr 2025 starten wir mit Lesungen und Workshops für Kinder mit Sonja Kaiblinger (Anmeldungen erfolgen über die Schulen) und mit Lesungen für Erwachsene. Zwei dieser Lesungen können wir sogar kostenlos anbieten: Im Februar eine mit Sabine Gruber und am 12. Juni eine mit Thomas Sautner. Am besten diesen Termine gleich vormerken!

„Die Dauer der Liebe“ Lesung mit Sabine Gruber



Die vielfach ausgezeichnete Autorin Sabine Gruber kommt am 21. Februar 2025 um 19 Uhr. Ergreifend, poetisch und klug, gelegentlich zornig und auch komisch erzählt sie in ihrem Roman „Die Dauer der Liebe“ davon, wie es ist, ohne den anderen weiterleben zu müssen. Die Übersetzerin Renata verliert jäh ihren Lebensgefährten und muss

sich selbst ins Leben zurückkämpfen und die Frage beantworten, ob ihr Partner Geheimnisse vor ihr hatte? Seine Herkunftsfamilie war von seinem Tod verständigt worden, Renata nicht. Sie muss nicht nur den Schock des jähen Endes ihrer innigen Partnerschaft verkraften, sondern auch aushalten, dass Konrads Familie diese Partnerschaft nicht respektiert. Renata und Konrad waren nicht verheiratet und Konrad hat kein rechtsgültiges Testament hinterlassen. Renata wird doppelt beraubt ...

Wir bitten um Anmeldung bis 16.02.2025 in der Bibliothek. Eintritt: Freiwillige Spende. Diese Lesung wird vom BVÖ aus Mitteln der Büchereiförderung des BMKÖS gefördert.

Der Nähtreff der Bibliothek Satteins findet wieder jeden ersten



Freitag im Monat von 8:30-11:30 Uhr und 19-22 Uhr im Untergeschoß des Pfarrsaals statt. Flickern, wiederverwerten und upcyclen ist allemal besser, als den Müllbergen beim Wachsen zusehen. Kosten: freiwillige Spenden. Keine Anmeldung erforderlich.

Die Offene Schreibwerkstatt mit Astrid Marte findet wieder jeden ersten Donnerstag im Monat von 17-19:30 Uhr in der Bibliothek Satteins statt. Sie steht allen Interessierten offen.

Anmeldung: bis zwei Tage vor dem jeweiligen Termin. Unkostenbeitrag € 10 je Abend.

Herzlichen Dank für eure Treue und viel Lese-, Schreib-, Mitlach- und Nähfreude wünschen euch

Margit Brunner Gohm und das gesamte Bibliotheksteam

Unsere Öffnungszeiten

Montag	17:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	08:30 – 11:30 und 16:30 – 18:30 Uhr
Sonntag	09:00 – 11:00 Uhr

Caritas Haussammlung im März

Das Motto der heurigen Haussammlung „Mit dem Herzen sehen und helfen“ fordert uns auf, zu verstehen, dass Not oft leise und unsichtbar ist. Wenn wir mit dem Herzen sehen, dann schauen wir nicht weg, wenn Menschen in unserer Umgebung Unterstützung benötigen – sei es die alleinerziehende Mutter, die kaum das Nötigste für ihre Kinder hat, der ältere Nachbar, der in den Wintermonaten die Heizkosten nicht stemmen kann, oder der Jugendliche, der sich in schwierigen Verhältnissen alleingelassen fühlt.

Gerade die Spenden aus der Haussammlung, die ausschließlich für die Not in unserem Land verwendet werden, ermöglichen der Caritas in solchen Situationen rasche, unbürokratische und nachhaltige Hilfe: mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmem Essen.

Wir alle haben die Chance, das Leben eines Mitmenschen positiv zu verändern – oft mit kleinen Gesten, die Großes bewirken. Wir möchten daher alle einladen, Teil einer Gemeinschaft zu sein, die füreinander einsteht und dort hilft, wo die Not vielleicht unsichtbar, aber sehr real ist. Jede Spende, jedes Engagement bedeutet für Menschen in Not mehr als finanzielle Unterstützung – es ist ein Zeichen von Wertschätzung und Hoffnung, das ihnen zeigt, dass sie nicht allein sind.

Auch heuer sind in unserer Pfarrgemeinde im Monat März die Haussammlerinnen und Haussammler ehrenamtlich unterwegs, um Spenden für Menschen in Not zu sammeln. Jede Spende zählt – ob groß oder klein.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität.

200 Jahre Kirchweihe

Im Pfarrblatt 249 vom Juli/September 2019 habe ich aus Anlass der Sanierung des Kirchturms einen Artikel zur Geschichte unserer Pfarrkirche und Pfarre geschrieben. Diesen Artikel können Sie auch auf der Homepage der Pfarre nachlesen.

Die Erbauung unserer Pfarrkirche war für die Pfarrgemeinde der damaligen Zeit eine riesige Herausforderung und Anstrengung, wovon die Dokumente aus der damaligen Zeit deutlich sprechen.

Der Rohbau der Kirche wurde in den Monaten März bis Oktober des Jahres 1822 von den Satteinsern erstellt und unter Dach gebracht. Im Jahr darauf wurde der Turm fertiggestellt und die Turmkugel und das Turmkreuz aufgesetzt. Nun musste die Kirche noch verputzt und ausgestattet werden, sodass im Jahr 1825 die neue Kirche vom damaligen Generalvikar für Vorarlberg Weihbischof Bernhard Galura geweiht werden konnte.

Zur Erinnerung hat der Pfarrkirchenrat das folgende Festprogramm erarbeitet, zu dem alle Satteinserinnen und Satteinser herzlich eingeladen sind.

Festprogramm „200 Jahre Kirchweihe“

- Sonntag, 27. April 2025: Patrozinium – Festmesse mit dem Musikverein, Brunch im Pfarrheim
- Freitag, 23. Mai 2025: Lange Nacht der Kirchen und Kellerfest
- Samstag, 31. Mai 2025: Jugendmesse
- Sonntag, 15. Juni 2025: Kinder- und Familienmesse
- Sonntag, 29. Juni 2025: Abschluss – Festmesse mit dem Kirchenchor und Bläsern und Pfarrfest im Schäflegarten

Liebe Seniorinnen und Senioren

In den Monaten Februar und März treffen wir uns wie immer, jeden 2. Dienstag in den ungeraden Wochen um 14 Uhr im Pfarrheim bei Kaffee und Kuchen, zum Jassen oder anderen Kartenspielen, Plaudern und später zu einer zünftigen Jause.

Dienstag, 11. Februar

Dienstag, 25. Februar

Dienstag, 11. März

Dienstag, 25. März

Gerne begrüßen wir auch neue Gäste in der Seniorenstube.
Wir freuen uns auf euch.

Euer Seniorenstube-Team

Wir trauern um

diese Pfarrmitglieder, die in Gottes Frieden heimgekehrt sind:

Jodok (Jos) Helbock (1931) - , Kirchplatz 10,
verst. 12.1.2025

Margareta (Gretel) Metzler, geb. Lins (1932), Trutsch 10,
verst. 16.11.2024

Wir trauern auch um:

Leo Veith (1959), aufgewachsen Trutsch 10,
zuletzt wohnhaft Schweiz, verst. 13.1.2025

Dalibor Popovic (1978), Kirchstraße 13/2, verst. 3.12.2024



Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Pfarramt Satteins, 6822 Satteins, Oberdorf 4
Druck: diöpress Feldkirch

Wir gedenken unserer Verstorbenen

am Mittwoch, 12. März um 19 Uhr

- 2024 25. Viktoria Markota, geb. Kreuzer (1939),
Alte Schlinsenerstraße 7
- 2023 30. Jakob Konzett (1942), Rankweilerstraße 67
- 2022 20. Rosa Vaschauner, geb. Konzett (1935), Augasse 30
11. Adolf Mündle (1931), Hinterspineu 1
05. Elfriede Vonbrül, geb. Malin (1928),
Schwarzenhornstraße 8
04. Reinelde Konrad, geb. Gantner (1930), Kirchstraße 2
02. Hugo Getzner (1935), Feschgasse 12
- 2021 21. Sibylle Messner, geb. Kessler (1946), Ifelstära 3
17. Rosa Scherrer, geb. Pfefferkorn (1922),
Herrengasse 35
- 2020 25. Marlies Madlener, geb. Tschann (1936), Trutsch 24
12. Irma Brunner, geb. Erne (1934), Augasse 31
03. Marianne Hosp (1924), Rankweilerstraße 33

am Mittwoch, 2. April um 19 Uhr

- 2024 30. Rosmarie Hartmann, geb. Huber (1936), Hennawies 17
28. Eugen Burtscher (1950), Storchanest 24
10. Eveline Graf (1958), Gisingen
- 2023 29. Maria Bischof, geb. Fritsch (1929), Oberdorf 15
14. Jutta Weber, geb. Lamprecht (1941),
Schwarzenhornstraße 23
04. Emma Häusle (1927), Rankweilerstraße 40
- 2022 30. Karl Tschavoll (1940), Klus 4
- 2021 16. Berta Häusle, geb. Bösch (1929), Schmittagässle 1

Gottesdienst

Gewöhnliche Gottesdienstordnung

Wöchentlich:

Dienstag 08:30 Uhr Morgenmesse

Sonntag 10:15 Uhr Sonntagsmessfeier

Monatlich:

1. Sonntag 14:00 Uhr Tauffeier

1. Mittwoch 19:00 Uhr Gedenkmesse für die Verstorbenen
des Monats der letzten 5 Jahre

2. Samstag 19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sie finden den aktueller Liturgieplan an der Anschlagtafel in der Pfarrkirche und im Internet auf www.pfarre-satteins.at unter Aktuelle Gottesdienste.

08.02. Samstag

19:00 Vorabendmesse zum 5. Sonntag im Jahreskreis

16.02. 6. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Sonntagsmessfeier

23.02. 7. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Wortgottesfeier

02.03. 8. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Familienmesse zum Fasching

14:00 Tauffeier

05.03. Aschermittwoch

Familienfastenopfer

19:00 Aschermittwochfeier mit Auflegung
der Asche

19:50 Bibelabend im Pfarrhaus

08.03. Samstag

19:00 Vorabendmesse

09.03. 1. Fastensonntag

10:15 Sonntagsmessfeier

12.03. Mittwoch

19:00 Gedenkmesse für die Verstorbenen
im Monat März der letzten fünf Jahre

13.03. Donnerstag

07.50 Messfeier mit der Volksschule

16.03. 2. Fastensonntag

10:15 Sonntagsmessfeier

23.03. 3. Fastensonntag

10:15 Sonntagsmessfeier

30.03. 4. Fastensonntag (Laetare)

10:15 Sonntagsmessfeier, Vorstellung der
Erstkommunionkinder

02.04. Mittwoch

19:00 Gedenkmesse für die Verstorbenen
im Monat April der letzten fünf Jahre

19:50 Bibelabend im Pfarrhaus

Informationen zum Pfarrbüro

Satteins, Oberdorf 4

Telefon: 05524 8215; E-Mail: pfarramt@pfarre-satteins.at

Internet: www.pfarre-satteins.at

Öffnungszeiten während des Jahres

Dienstag und Freitag jeweils 9-11 Uhr

Persönliche Gespräche mit **Pfarrer Varghese Georg Thaniyath** können
auch telefonisch unter 05522 73790 12 vereinbart werden.

Pfarrvikar Gerold Reichart ist an jedem Dienstag von 10 bis 11 Uhr im
Pfarrbüro, zu anderen Zeiten telefonisch unter 0676 832408232 er-
reichbar.

Das Nothelferbild aus der Lourdeskapelle

In der Pfarrkirche befindet in der Seitenkapelle mit dem hl. Sebastian auch ein Nothelferbild aus der Lourdeskapelle, die nach diesem Bild im Volksmund von älteren Leuten „s Bildle“ genannt wird. Die Kapelle wurde 1893 erweitert und als Lourdeskapelle gestaltet.



Die Stifterinschrift lautet: *Zu Ehren und Betrachtung des bitteren Leidens und Sterbens Jesu Christi und den 14 heiligen Nothelfern, zu Hilf und Trost aller Menschen ist diese Kapelle auferbauet worden von Joseph Schmid und seiner Hausfrau Barbara Christa im Jahr 1738. Renoviert durch Stifter anno 1852. Gott gedenke ihrer im ewigen Reich.*